

L01183 Arthur Schnitzler an
Hermann Bahr, 26. 10. 1901

lieber Hermann,

ich danke dir sehr für dein neues Buch. Die Titelnovelle hat mich besonders interessiert; du hast vielleicht bemerkt, daß in der Erzählg des Puppenpielers von dem Mann in der Eisenbahn ein ähnliches Thema leicht angerührt ist. In dem
5 Gespräch »Räuber u Mörder« erzählst du ganz flüchtig eine Geschichte, die mir ein geborner Schwank scheint: von dem Hofrath, der dem Dieb bietet, ihn nicht anzuzeigen. Wäre ich der liebe Augustin, so redete ich dir zu, die Scene zu schreiben. – Manches hab ich schon gekannt, und mit Vergnügen wieder gelesen. Lieb ist die Pantomime. Wird sie wer componiren?

10 Ich grüß dich herzlich
dein

Arthur

26. X. 901

- ✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 26. 10. 1901 in Wien
Erhalt durch Hermann Bahr im Zeitraum [26. 10. 1901 – 30. 10. 1901?] in Wien
- 💎 TMW, HS AM 37430 Ba.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 636 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: Lochung
- 📖 1) 26. 10. 1901. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.72 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).
2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.216.
- 2 *Buch*] Hermann Bahr: *Wirkung in die Ferne und Anderes*. Wien: *Wiener Verlag* 1902.
- 2 *Titelnovelle*] *Wirkung in die Ferne*, zuerst erschienen in: *Neues Wiener Tagblatt*, Jg. 34, Nr. 103, 15. 4. 1900, S. 79–85.
- 4 *Mann in der Eisenbahn*] Arthur Schnitzler: *Marionetten. Drei Einakter*. Berlin: S. Fischer 1906, S. 18–19.
- 5 *Räuber u Mörder*] *Räuber und Mörder*, zuerst erschienen in: *Neues Wiener Tagblatt*, Jg. 34, Nr. 151, 3. 6. 1900, S. 2–3.
- 7 *liebe Augustin*] von Salten geleitetes Kabarett
- 9 *Pantomime*] *Die Pantomime vom braven Manne*, zuerst erschienen in: *Das Magazin für Litteratur*, Jg. 62, Nr. 6, 11. 2. 1893, Sp. 93–95.
- 9 *componiren*] Vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02299 nicht gefunden.

Index der erwähnten Entitäten

BAHR, HERMANN (19. 7. 1863 Linz – 15. 1. 1934 München), *Schriftsteller, Kritiker*, 1^K

– *Die Pantomime vom braven Manne*, 1, 1^K

– *Räuber und Mörder*, 1, 1^K

– *Wirkung in die Ferne*, 1^K, 1

– *Wirkung in die Ferne und Anderes*, 1^K, 1

Jung-Wiener Theater zum Lieben Augustin, 1

Magazin für die Literatur des Auslandes, 1^K

Neues Wiener Tagblatt, 1^K

S. Fischer Verlag, 1^K

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*, 1^K

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Marionetten. Drei Einakter*, 1^K

– *Der Puppenspieler. Studie in einem Aufzuge*, 1

Wiener Verlag, 1^K

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 26. 10. 1901. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01183.html> (Stand 14. Februar 2026)